

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Lukas 12, 49 - 53

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater. «

1. Lesung: Jeremia 38,4-6.8-10; 2. Lesung: Hebräer 12,1-4

### So 18.08.19 – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde

Mo 19.08.19: 8.15 – Heilige Messe

Di 20.08.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** 18.00 – Heilige Messe: † Leo Bay

Mi 21.08.19: 8.15 – Heilige Messe

Do 22.08.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** 18.00 - Hl. Messe: MdS Korea

Fr 23.08.19: 8.15 – Heilige Messe: In besonderer Meinung

Sa 24.08.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Vorabendmesse

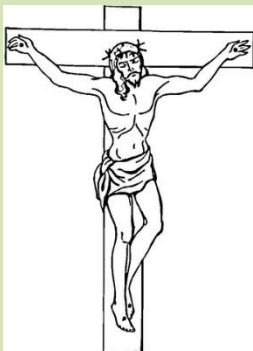
### So 25.08.19 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

*Pfarrcafé*

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte



### Zuspruch **AM SONNTAG**

Eins ist klar, dass wir Christus nur verstehen, wenn wir uns zu ihm in einem schroffen Entweder-Oder entscheiden. Zur Verzierung und Verschönerung unseres Lebens ist er nicht ans Kreuz gegangen.

*Dietrich Bonhoeffer*

## Ausgelegt! Lukas 12, 49-53

*Was hören wir denn da vom lieben Jesulein, vom milden Hirten mit dem Lamm auf der Schulter, vom gütig-lächelnden Alles-Verzeiher? Feuer, Zwietracht, Spaltung kommen mit ihm – als hätten wir in unserer Welt und in unseren Kirchen nicht schon genug Gegeneinander! Versöhnen statt spalten – sollte das nicht sein Motto sein? Mit der Radikalität Jesu tun wir uns schwer, die Worte des heutigen Evangeliums gehen uns nicht glatt ins Ohr. Ist das überhaupt eine Gute Nachricht, wenn durch seine Botschaft Kriege entstehen?*

*So sehr mich diese Worte erschrecken – sie trösten mich auch. Auseinandersetzung, Krach, Parteien, die sich unversöhnlich gegenüberstehen, das alles kann passieren, wenn wir es mit Jesus zu tun kriegen. Seine Forderungen sind so radikal, dass man sich entscheiden muss, und der Riss geht quer durch alle Gruppen. Vielleicht müssen wir deshalb nicht so große Angst vor Auseinandersetzungen in unserer Kirche haben. Es geht um viel, und das lässt keinen kalt. Auf der Suche nach der richtigen Antwort auf Jesu Forderungen werden wir uns entzweien, vielleicht getrennte Wege gehen, alte Allianzen aufgeben. Es geht um viel, und darum kostet es viel. Das hat Jesus am eigenen Leib erfahren. Wieso sollte es uns dann erspart bleiben? *Christina Brunner**

## Feuertaufe



Johannes der Täufer spricht davon, dass Jesus mit Heiligem Geist und Feuer taufen werde. Der Begriff der „Feuertaufe“ offenbart die ganze Dramatik unserer christlichen Taufe, an die wir uns immer erinnern, wenn wir uns mit Weihwasser bekreuzigen. Denn der Begriff „Feuertaufe“ – heute verstanden als Bewährungsprobe

in einem Ernstfall – hat seinen Ursprung im Feuertod des Märtyrers. Diese Dramatik ist uns heute – zumindest in unseren Breitengraden – fremd geworden. Gut, dass uns das Evangelium des Sonntags daran erinnert. Im Glauben geht es immer ums Ganze. Verständlich der Wunsch, das Feuer, von dem Jesus spricht, zu löschen, doch was wäre das dann für ein Glaube?